

BEITRÄGE UND ANMELDUNG

Beitrag DZ/VP (beitragsfrei) 0 €

Der Workshop ist komplett beitragsfrei (inkl. Vollverpflegung – natürlich auch vegetarisch – und Unterbringung im Doppelzimmer mit Dusche/WC)

Die Reisekosten werden in angemessener Höhe erstattet.

Über unsere AGB kannst Du Dich auf unserer Internetseite informieren.

Anmeldungen bitte direkt an:
jonas.grygier@gsi-bevensen.de

Mehr Informationen über unsere Bildungsstätte und das Programm "Empowered by Democracy" findest Du auf unserer Internetseite <http://s.gsi-bevensen.de/1blq>

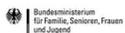
Mehr Informationen zum Seminar unter www.gsi-bevensen.de

Die Maßnahme findet im Rahmen des Projekts "Empowered by Democracy" des Bundesausschusses politische Bildung (bap e.V.) statt und wird gefördert vom Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend im Rahmen des Bundesprogramms "Demokratie Leben!".

IN KOOPERATION MIT:



GEFÖRDERT DURCH:



Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend

Empowered by Democracy



SO FINDEST DU UNS!

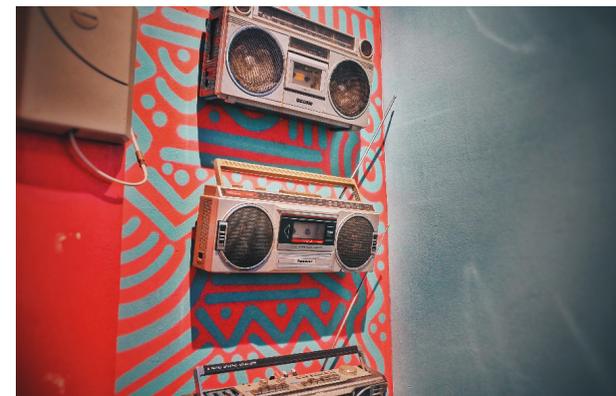
Bad Bevensen liegt an der B4 zwischen Lüneburg und Uelzen und ist Bahn-Station auf der Strecke Hamburg – Hannover. Unser Bildungs- und Tagungshaus liegt im Ortsteil Medingen unmittelbar vor dem Kloster am Ufer der Ilmenau. Fußweg vom Bahnhof: 20 Minuten, Taxi über Telefon (058 21) 30 12 bzw. 1010.

Gustav Stresemann Institut in Niedersachsen e.V.
Europäisches Bildungs- und Tagungshaus Bad Bevensen

Klosterweg 4 | 29549 Bad Bevensen
Tel.: (0 58 21) 9 55-0 | Fax: (05 82 1) 9 55-29 9
info@gsi-bevensen.de | www.gsi-bevensen.org



Qualitätszertifiziert nach LQW
(Lernerorientierte Qualität in der Weiterbildung | Mitglied im Niedersächsischen Landesverband der Heimvolkshochschulen e.V.)



"WHO'S HOUSE? MY HOUSE!" - WIE WILLST DU LEBEN?

HipHop-Workshop mit Jugendlichen zum
Leben in einer Demokratie
07.10.2019 – 11.10.2019



"WHO'S HOUSE? MY HOUSE!" - WIE WILLST DU LEBEN?

HIPHOP-WORKSHOP MIT JUGENDLICHEN ZUM LEBEN IN EINER DEMOKRATIE

HipHop und Rap beschäftigen sich seit je her mit sozialen Fragen der Gesellschaft: Was läuft schief, wie geht es uns als Menschen, wie wollen wir leben? HipHop und Rap benennen auch Mißstände in der Gesellschaft und üben Kritik: Warum müssen wir in Armut leben, warum werden SCHWARZE und andere People of Color (POC) benachteiligt, warum verdienen Frauen immer noch weniger als Männer? usw. HipHop und Rap geben aber auch Antworten auf all die Fragen. Sie eignen sich also, um konstruktiv und spielerisch zugleich mit Problemen aus unserem Leben umzugehen, die nicht nur uns betreffen.

Außerdem geben uns HipHop und Rap aber auch Kraft und Spaß, um aus der Kritik an den Dingen, die schlecht in der Gesellschaft laufen, etwas Gutes für uns und andere herauszuziehen. Wir wollen uns in diesem Workshop mit der Hilfe von Musik und speziell HipHop und Rap die Frage stellen, welche demokratische Werte vermissen wir heute, welche Werte haben wir und wie können wir gemeinsam leben, obwohl wir vielleicht nicht immer dieselben Werte teilen.

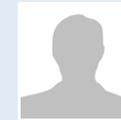


DIE WICHTIGSTEN PROGRAMMPUNKTE IM ÜBERBLICK

- Kennenlernen und Integration der Teilnehmenden
- Geschichte des HipHop und Raps
- ICH und mein ALLTAG
- Probleme, Bedürfnisse und Beschränkungen in meiner sozialen Umgebung
- Wie möchte ich mit anderen Menschen zusammen leben?
- Was bedeutet Freiheit für mich?
- Was finde ich gerecht oder ungerecht?
- In welcher Demokratie möchte ich leben?
- Visionen für eine demokratische Gesellschaft
- Wie hilft Rap/HipHop dabei, von den eigenen Problemen zu erzählen?
- Schreiben von eigenen Liedtexten zu diesen Themen
- verschiedene Reimtechniken, Rhythmus und das Präsentieren/Choreografie wird geübt
- Aufnahme eines eigenen Rap-Songs
- und natürlich ganz viel Rap und Spaß!



DOZENT:



Jakob Fasold Theaterpädagoge |

PÄDAGOGISCHER MITARBEITER:



Jonas Grygier Bildungsreferent
|Jugendbildungsreferent. Studium der Geschichtswissenschaft, Politikwissenschaft; Trainer für historisch-politische und interkulturelle Bildung, mit Schwerpunkt auf deutsch-polnischem Austausch; mehrjährige Tätigkeiten in der interkulturellen und politischen Bildung.

Tel.: (0 58 21) 9 55-16 7

E-Mail: jonas.grygier@gsi-bevensen.de